

Berlin, 26.05.2026

PRESSEMITTEILUNG

Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland „Für Selbstbestimmung und Würde“ e.V. (ABiD)

Würde ist unbezahlbar: ABiD fordert barrierefreie Teilhabe statt fauler Ausreden!

Berlin, 26. Mai 2026 – Die Würde des Menschen ist unantastbar. Doch in Tübingen wird sie weggespart. Oberbürgermeister Boris Palmer verweigert der erfolgreichen Rollstuhl-Tischtennisspielerin Cary Hailfinger eine Rampe für ihre Ehrung im Juni. Die Begründung der Stadt: zu teuer, zu wenig Platz. Für den **ABiD** ist das ein handfester Skandal und ein Schlag ins Gesicht für alle Menschen mit Behinderung.

Menschenwürde darf kein Kostenfaktor sein

Die Sportlerin stellte öffentlich die bittere Frage: „*Bin ich weniger wert?*“ Der **ABiD** antwortet darauf ganz deutlich: **Niemand ist weniger wert**. Aber das Verhalten der Stadt Tübingen zeigt genau diesen respektlosen Umgang. Geld und Platz dürfen niemals als Ausrede dienen, um Menschen vom gesellschaftlichen Leben auszuschließen.

Unsere Kernforderungen für echte Partizipation

Der **ABiD** kämpft für **politische Partizipation** und ein **selbstbestimmtes Leben**. Wir fordern von der Stadt Tübingen und der Politik im Land:

- **Sofortige Lösung:** Die Stadt Tübingen muss bis Ende Juni eine Rampe für Cary Hailfinger aufbauen.
- **Recht statt Gnade:** Barrierefreiheit ist kein freiwilliges Geschenk. Sie ist ein Grundrecht für alle Menschen.
- **Strenge Gesetze:** Wer Barrierefreiheit im öffentlichen Raum verhindert, muss spürbare Strafen zahlen.
- **Mitbestimmung ab Tag eins:** Menschen mit Behinderung müssen bei der Planung von Events von Anfang an als Partner am Tisch sitzen.

Statement des Bundesvorsitzenden

„Es ist beschämend, wenn eine Sportlerin wegen ein paar Euro nicht auf die Bühne darf. Wir fordern Oberbürgermeister Palmer auf, diese Entscheidung sofort zurückzunehmen. Menschen mit Behinderung wollen nicht von unten zuschauen müssen. Wir gehören selbstbestimmt mitten auf die Bühne des Lebens!“

(**Marcus Graubner**, Vorsitzender des ABiD e.V.)

Pressekontakt:

Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland (ABiD) e.V.

E-Mail: dorte-annette.dunkel@gmx.de

Webseite: www.abid-ev.de

Berlin, 26.05.2026

E-Mail Entwurf

Betreff: Pressemitteilung ABiD e.V. zum Rampen-Skandal in Tübingen: Würde ist unbezahlbar!

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Redaktion,

die Verweigerung einer barrierefreien Rampe für die Rollstuhl-Sportlerin Cary Hailfinger in Tübingen sorgt derzeit für große Empörung. Der Fall zeigt beispielhaft, wie die Rechte und die Würde von Menschen mit Behinderung aus Kostengründen missachtet werden. Der **Allgemeine Behindertenverband in Deutschland (ABiD) e.V.** reagiert darauf mit einer klaren politischen Forderung nach echter Partizipation und Selbstbestimmung.

Anbei erhalten Sie unsere aktuelle Pressemitteilung mit einem Statement des Bundesvorsitzenden Marcus Graubner zur freien redaktionellen Verwendung.

PRESSEMITTEILUNG

Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland „Für Selbstbestimmung und Würde“ e.V. (ABiD)

Würde ist unbezahlbar: ABiD fordert barrierefreie Teilhabe statt fauler Ausreden!

Berlin, 24. Mai 2026 – Die Würde des Menschen ist unantastbar. Doch in Tübingen wird sie weggespart. Oberbürgermeister Boris Palmer verweigert der erfolgreichen Rollstuhl-Tischtennisspielerinnen Cary Hailfinger eine Rampe für ihre Ehrung im Juni. Die Begründung der Stadt: zu teuer, zu wenig Platz. Für den **ABiD** ist das ein handfester Skandal und ein Schlag ins Gesicht für alle Menschen mit Behinderung.

Menschenwürde darf kein Kostenfaktor sein

Die Sportlerin stellte öffentlich die bittere Frage: „*Bin ich weniger wert?*“ Der **ABiD** antwortet darauf ganz deutlich: **Niemand ist weniger wert.** Aber das Verhalten der Stadt Tübingen zeigt genau diesen respektlosen Umgang. Geld und Platz dürfen niemals als Ausrede dienen, um Menschen vom gesellschaftlichen Leben auszuschließen.

Unsere Kernforderungen für echte Partizipation

Der **ABiD** kämpft für **politische Partizipation** und ein **selbstbestimmtes Leben**. Wir fordern von der Stadt Tübingen und der Politik im Land:

- **Sofortige Lösung:** Die Stadt Tübingen muss bis Ende Juni eine Rampe für Cary Hailfinger aufbauen.
- **Recht statt Gnade:** Barrierefreiheit ist kein freiwilliges Geschenk. Sie ist ein Grundrecht für alle Menschen.

Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland „Für Selbstbestimmung und Würde“ e.V. (ABiD)
Friedrichstr. 95, 10117 Berlin / Tel: 030-27593429 / Fax: 030-27593430 / E-Mail: kontakt@abid-ev.de
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE15 3702 0500 0003 3225 00, BIC: BFSWDE33BER
Steuernummer: 27/660/59426 / Amtsgericht: Charlottenburg Nz13014
www.abid-ev.de

Berlin, 26.05.2026

- **Strenge Gesetze:** Wer Barrierefreiheit im öffentlichen Raum verhindert, muss spürbare Strafen zahlen.
- **Mitbestimmung ab Tag eins:** Menschen mit Behinderung müssen bei der Planung von Events von Anfang an als Partner am Tisch sitzen.

Statement des Bundesvorsitzenden

„Es ist beschämend, wenn eine Sportlerin wegen ein paar Euro nicht auf die Bühne darf. Wir fordern Oberbürgermeister Palmer auf, diese Entscheidung sofort zurückzunehmen. Menschen mit Behinderung wollen nicht von unten zuschauen müssen. Wir gehören selbstbestimmt mitten auf die Bühne des Lebens!“

(Marcus Graubner, Vorsitzender des ABiD e.V.)

Für Rückfragen oder Interviewwünsche steht Ihnen Frau Dorte A. Dunkel gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dorte A. Dunkel

Pressekontakt:

Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland (ABiD) e.V.

E-Mail: dorte-annette.dunkel@gmx.de

Webseite: www.abid-ev.de

Berlin, 26.05.2026

PRESSELISTE

Lokale Medien direkt in Tübingen (Der direkte Ort des Geschehens)

- [Schwäbisches Tagblatt](#) – Die wichtigste Lokalzeitung für Tübingen und Umgebung:
redaktion@tagblatt.de
- [Tübingen Zeitung](#) – Lokale Berichterstattung direkt aus der Stadt:
redaktion@tuebingen-zeitung.de
- **Stadt Tübingen (Pressestelle)** – Um die Pressemitteilung direkt zur Konfrontation an die Stadt und Oberbürgermeister Boris Palmer zu senden:
presse@tuebingen.de

Große Landeszeitungen in Stuttgart (Hohe politische Reichweite)

- Stuttgarter Zeitung – Eine der größten Zeitungen im Bundesland:
redaktion@stzn.de
- Stuttgarter Nachrichten – Sehr reichweitenstark im Raum Stuttgart und im ganzen Land:
lokales@stn.zgs.de

Weitere wichtige Regionalmedien in Baden-Württemberg

- [Reutlinger General-Anzeiger](#) – Die direkte Nachbarstadt von Tübingen, berichtet sehr eng über die Region:
redaktion@gea.de
- Südwest Presse (Ulm) – Große Tageszeitung mit starkem Fokus auf das südliche Baden-Württemberg:
redaktion@suedwestpresse.de
- Badische Zeitung (Freiburg) – Wichtiges Leitmedium für den badischen Teil des Bundeslandes:
redaktion@badische-zeitung.de

TV- und Radio-Redaktionen (Für Audio- und Videobeiträge)

- **SWR Studio Tübingen (Südwestrundfunk)** – Der öffentlich-rechtliche Sender berichtet regional im Radio und im SWR Fernsehen:
studio.tuebingen@swr.de
- **RTF.1 (Regionalfernsehen)** – Das lokale Fernsehprogramm für die Region Neckar-Alb (Tübingen/Reutlingen):
redaktion@rtf1.de

Große bundesweite Tageszeitungen (Hohe politische Reichweite)

- [DIE WELT](#) – Hat bereits über den Fall berichtet und greift Debatten um Palmer oft schnell auf:

Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland „Für Selbstbestimmung und Würde“ e.V. (ABiD)
Friedrichstr. 95, 10117 Berlin / Tel: 030-27593429 / Fax: 030-27593430 / E-Mail: kontakt@abid-ev.de
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE15 3702 0500 0003 3225 00, BIC: BFSWDE33BER
Steuernummer: 27/660/59426 / Amtsgericht: Charlottenburg Nz13014
www.abid-ev.de

Berlin, 26.05.2026

- **politik@welt.de**
- [BILD](#) – Berichtet bundesweit und sehr emotional über den "Rampen-Streit":
politik@bild.de oder **post@bild.de**
- Süddeutsche Zeitung (SZ) – Wichtig für gesellschaftspolitische Themen und Inklusion:
politik@sueddeutsche.de
- [Frankfurter Allgemeine Zeitung](#) (FAZ) – Leitmedium für gesellschaftliche Debatten:
redaktion@faz.de
- taz (die tageszeitung) – Berichtet sehr intensiv über soziale Gerechtigkeit und Behindertenrechte:
inland@taz.de

Nachrichtenagenturen (Multiplikatoren für alle Medien)

- **dpa (Deutsche Presse-Agentur)** – Wenn die dpa berichtet, landet die Meldung automatisch bei fast allen Zeitungen in Deutschland:
politik@dpa.com und für den Landesdienst: **regioline-bw@dpa.com**

Öffentlich-rechtliche Sender (Bundesweite TV-Redaktionen)

- [Tagesschau / ARD-Hauptstadtstudio](#) – Hat den Fall ins Fernsehen gebracht und bleibt bei dem Thema meist dran:
redaktion@tagesschau.de
- **ZDF-ZDFheute / Landesstudio** – Berichtet in Nachrichtensendungen über kommunale Aufreger:
infotipp@zdf.de

Fachmedien für Menschen mit Behinderung

- [kobinet-nachrichten](#) – Das wichtigste Online-Medium der Behindertenbewegung in Deutschland, hat die Diskussion bereits veröffentlicht:
redaktion@kobinet-nachrichten.org

MAILBETREFF

„Pressemitteilung ABiD e.V. zum Fall Tübingen / Palmer 26.05.2026“